

dem Sustainable Finance-Beirat<sup>1</sup> sollten dabei vor allem die zugrunde gelegte Philosophie (Zielaussagen, z.B. Impact, Performance etc.), die Beschreibung der Methodik für alle ESG-Produkte (Ratings, Scores, Datensätze), die Methodik zur Erarbeitung der Bewertung inklusive Gewichtungen, der Umgang mit fehlenden Unternehmensdaten beziehungsweise Informationen zu geschätzten Daten sowie die verwendeten Datenquellen offengelegt werden.

### *Überprüfung der ESG-Daten und Ratings*

Die Ergebnisse der Studie zeigen ferner, dass bereits ein Großteil der befragten KVGen Überprüfungsmechanismen etabliert hat, um die Plausibilität der externen ESG-Daten und Ratings zu prüfen und die Methodik der einzelnen Anbieter nachzuvollziehen. Die Art und Weise sowie der Umfang der Überprüfung unterscheiden sich jedoch sehr. Angesichts dieser Unterschiede wird auf europäischer Ebene abzuwägen sein, ob Mindeststandards für die KVGen in Erhebung und im Umgang mit ESG-Daten und Ratings zu definieren sind.

### *Regulatorischer Ausblick*

Hinsichtlich der zum Teil fehlenden ESG-Datenabdeckung dürfte das geplante zentrale europäische Zugangportal (ESAP)<sup>2</sup> der EU, das als Datenplattform finanz- und nachhaltigkeitsbezogene Informationen zu Unternehmen und Anlageprodukten veröffentlichen soll, mittel- bis langfristig zu einer besseren ESG-Datenabdeckung im Markt führen. Unternehmen der Realwirtschaft sollen dabei ihre ESG-Daten in einem standardisierten Format dem ESAP melden. Diese öffentliche Plattform soll Nutzern von ESG-Daten wie beispielsweise KVGen, Investoren oder Ratinganbietern ermöglichen, nachhaltigkeitsbezogene Unternehmensdaten frühzeitig und in einem entsprechenden einheitlichen Format zu erhalten.<sup>3</sup>

Des Weiteren ist zu erwarten, dass der Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission zur Regulierung von ESG-Ratingaktivitäten, der verschiedene Transparenz- und Governanceanforderungen an die Ratinganbieter stellt<sup>4</sup>, zumindest einen Teil der im Rahmen dieser Marktstudie adressierten Probleme bezüglich ESG-Ratings regulatorisch lösen wird. Kernpunkte dieses Entwurfs sind die Verbesserung der Qualität und Integrität von ESG-Ratings, die Transparenz der zugrundeliegenden Methodik, die Sicherstellung der Unabhängigkeit sowie die Vermeidung von potenziellen Interessenkonflikten.<sup>5</sup> Allerdings sieht der Entwurf keine

---

<sup>1</sup> Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung, Sustainable Finance-Beirat erarbeitet Positionspapier zur EU-weiten Regulierung von ESG-Ratinganbietern, abgerufen am 21.12.2023 von <https://sustainable-finance-beirat.de/publikationen/>

<sup>2</sup> „European Single Access Point“

<sup>3</sup> Europäischer Rat, Pressemitteilung vom 23. Mai 2023, abgerufen am 15. Dezember 2023 von <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2023/05/23/easy-access-to-corporate-information-for-investors-provisional-agreement-reached-on-the-european-single-access-point-esap/>

<sup>4</sup> Europäische Kommission, Pressemitteilung vom 13. Juni 2023, Nachhaltige Finanzen: EU-Kommission macht neue Vorschläge für EU-Taxonomie und ESG-Kriterien. Abgerufen am 15. Dezember 2023 von [https://germany.representation.ec.europa.eu/news/nachhaltige-finanzen-eu-kommission-macht-neue-vorschlaege-fur-eu-taxonomie-und-esg-kriterien-2023-06-13\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/nachhaltige-finanzen-eu-kommission-macht-neue-vorschlaege-fur-eu-taxonomie-und-esg-kriterien-2023-06-13_de)

<sup>5</sup> Jene Konflikte entstehen, wenn beispielsweise Anbieter von ESG-Ratings den gerankten Unternehmen weitere Dienstleistungen anbieten.